



Die „Römer“ waren los, als beim Forellenparadies der originelle Spielplatz eingeweiht wurde.

FOTO: SCHOCH

EINWEIHUNG / „Römischer Spielplatz“ beim Forellenparadies

Mostfass wird zu Kampfwagen

MAINHARDT ■ Um eine Attraktion reicher ist seit Sonntag das Forellenparadies Weinberger im Mainhardter Wald. Die Idee, auf dem Gelände in Frohnfalls einen römischen Kampfwagen zu bauen, entstand während einer geselligen Runde. Schließlich liegt das Forellenparadies in der Nähe des Limes, quasi nur einen Hinkelsteinwurf entfernt.

An die 100 Arbeitsstunden wurden aufgewendet, um das neue

Spielgerät in Eigenleistung zu erstellen. Das benötigte Material wurde aus Altbeständen der Landwirtschaft entnommen. So ist der „Kampfwagen“ aus einem 307 Liter fassenden ehemaligen Holzmostfass entstanden, die dazu gehörenden Räder wurden einer alten Sämaschine entwendet.

Eingeweiht wurde das neue Spielgerät zünftig durch junge Römerinnen und Römer, die großen Spaß da-

ran hatten, die Geschichte der Römer aufleben zu lassen. Die Kinder konnten sich dazu auch originalgetreu schminken lassen. Zudem gab es die Möglichkeit, auf einem Esel oder Pferd zu reiten oder einmal Oldtimer-Trecker zu fahren.

Da der Spielplatz noch genügend freien Raum aufweist, wird es im nächsten Jahr eine neue Überraschung für Kinder geben. Man darf gespannt sein. . .

ms